

POSTERSESSION:
Im Rahmen des Kongresses gibt es für Studierende die Möglichkeit Poster zum Thema „Starke Eltern - Starke Kinder“ auszuarbeiten. Die drei besten werden ausgewählt, prämiert und im Plenum vorgestellt.

WEITERE INFORMATIONEN:
Mag. Jitka BARLOVA, Pädag. Leiterin des Sozial- und Heilpädagogischen Förderungsinstitutes Steiermark,
Tel.: 0316 39 28 05/ 11 oder per e-mail: jitka.barlova@shfi.at

zum
mitmachen

Anmeldeschluss: 31. Mai 2013

ANMELDUNG:
gerti.neubauer@aon.at oder unter +43 (0) 676 97 46 551

Anmeldefrist
bis 20. September 2013

KOSTEN:
beide Tage € 125,- / Frühbucherbonus: beide Tage € 115,-
ein Tag € 70,- / Frühbucherbonus: € 65,-

STUDIERENDE:
ein Tag € 20,-
beide Tage € 30,-

Frühbucher bis 31. Mai 2013

Kooperationspartner des internationalen Kongresses „Starke Eltern - starke Kinder“

behinderte
menschen
Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten

FH JOANNEUM

Medizinische Universität Graz



Sponsoren des internationalen Kongresses „Starke Eltern - starke Kinder“

Das Land
Steiermark
→ Soziales und Arbeit

STADT
GRAZ

BUNDESSOZIALAMT

NEEA
NETZWERK BERUFLICHE
ZUSATZLICHE
JUGENDCOACHING

Platinus
SOZIAL STARK
STEIERMARK

Kooperationspartner der Abendveranstaltung mit Univ. Prof. DDr. Gerald Hüther

inge-st

SINN
STIFTUNG
ENTWICKLUNG. LERNEN. ZUKUNFT.

INITIATIVE neues lernen
KÖCK PRIVATSTIFTUNG

Sponsoren der Abendveranstaltung mit Univ. Prof. DDr. Gerald Hüther

bit media
member of bit group

Personal
HOFMANN



Sozial- und Heilpädagogisches
Förderungsinstitut Steiermark
Interdisziplinäre Frühförderung
und Familienbegleitung
Erwachsenenbildung
Übungsfrühförderstelle
Beratung - Betreuung - Information
Wissenschaft / Forschung
Tel.: +43 (0) 316 39 28 05
e-mail: office@shfi.at www.shfi.at

Sozial- und Heilpädagogisches
Förderungsinstitut Steiermark

Blümelhofweg 12 a
8044 Graz

www.shfi.at



Tagesmütter Steiermark

Tagesmütter Graz- Steiermark
Gemeinnützige Betriebs GmbH

Keesgasse 10/1
8010 Graz

www.tagesmuetter.co.at

Internationaler Kongress
Sozial- und Heilpädagogisches Förderungsinstitut Steiermark
und Tagesmütter Graz-Steiermark

Starke Eltern Starke Kinder

starke AssistentInnen -
starke Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Freitag, 4. und
Samstag, 5. Oktober 2013
in der FH JOANNEUM
(Eggenberger Allee 11, 8020 Graz)

Organisation:
Gerti Neubauer
Rabenweg 5, 8053 Graz
T: 0676 97 46 551 | E: gerti.neubauer@aon.at

Design:
Angelika Anna Reicher (Lausebub)
E: angelika.reicher@gmx.net
T: 0660 40 20 507

Allgemeine Themenstellung

Die Arbeitsfelder der „Interdisziplinären Frühförderung“ (IFF-FB) mit verschiedenen wissenschaftlichen Ansätzen dienen als Basis für ein an Fähigkeiten orientiertes Fördermodell nach dem Motto einer „multimodalen und multimethodalen interdisziplinären Frühförderung“.

Die Basis dafür sind die 5 Prinzipien: **1** Frühzeitigkeit **2** Familiennähe **3** Kooperation **4** Ganzheitlichkeit **5** Kontinuität

Programm Moderation: Dr. Peter Rudlof, Zeitschrift „Behinderte Menschen“ **Fr, 4. Oktober 2013**

12:00 – 12:45 Uhr	Welcome
12:45 – 13:30 Uhr Begrüßung	em. Univ. Prof. Dr. Wilhelm Müller, Dipl.-Päd. Karin Mosler, Michaela Linhart MBA Dipl. Päd. Anna Kirchschrager Bgm. Mag. Siegfried Nagl tbc LR Siegfried Schrittwieser tbc
13:30 – 14:45 Uhr	Prof. Dr. Alexander Trost „Starke Eltern - Starke Kinder“
14:45 – 15:00 Uhr	Pause
15:00 – 16:00 Uhr	Prof. Dr. Rüdiger Kißgen „...aus Sicht der Bindungstheorie“
16:00 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 – 18:00 Uhr ExpertInnenrunde	Univ. Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Tagesmutter n.n., Frühförderin n.n., Prof. Dr. Alexander Trost, Dipl. Päd. Anna Kirchschrager HR FH-Prof. Mag. Dr. Klaus Posch, DSA Brigitte Schnepf-Freidl
18:00 – 18:30 Uhr	Pause
18:30 – 21:00 Uhr Vortrag mit Diskussion	em. Univ. Prof. Dr. Ronald Kurz, HR FH-Prof. Mag. Dr. Klaus Posch Prof. Dr. Hans Weiß „Eine tragfähige oder illusionäre Leitidee für die Zusammenarbeit mit Familien in Armut und Benachteiligung?“

Frühprävention
in Multiproblem-
familien...

gemeinsam
für Frühe
Hilfen

Starke Kinder
mit
starken Eltern

Das Angebot der MIKADO Betreuungen der Tagesmütter Steiermark richtet sich an Kinder mit Behinderungen. Für diese besondere Herausforderung arbeiten umfassend geschulte und erfahrene Tagesmütter eng mit den jeweiligen Familien zusammen. In der Betreuung gelingt es, Förderelemente unter Anleitung der IFF in den Alltag zu transferieren, um diese spielerisch und kindgerecht in der Kleingruppe umzusetzen. Die Orientierung an den Stärken und Fähigkeiten der Kinder ist dabei ein wesentlicher Aspekt.

Kernthema

Kernthema dieses Kongresses ist die Frage: Was brauchen Eltern um ihren Kindern, die besonders Unterstützung bedürfen, das zu geben, was diese benötigen. Jedes Kind soll in einem möglichst familiären Umfeld aufwachsen - unterstützt von Eltern und FörderInnen - um sich so entwickeln zu können, dass es ein möglichst selbstbestimmtes bzw. selbständiges Leben führen kann.

Programm Moderation: Dr. Peter Rudlof, Zeitschrift „Behinderte Menschen“ **Sa, 5. Oktober 2013**

8:30 – 9:00 Uhr	Welcome
9:00 – 10:00 Uhr	Prof. Dr. Luise Behringer „Was Kinder brauchen, um sich gut entwickeln zu können“
10:00 – 11:00 Uhr	Ulla Kiesling „wenn ihr's nicht fühlt, ihr werdet's nie erjagen!“ (Goethe)
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 - 12:00 Uhr	Vorstellung der Workshops
12:00 - 12:15 Uhr	Pause
12:15 - 14:30 Uhr	Workshop 1: Frühe Hilfen für Multiproblemfamilien in der Praxis: „Das bindungstheoretisch fundierte STEEP-Programm“ Workshop 2: „Sensorische Integration im Dialog“ (Ulla Kiesling) Workshop 3: Eltern-Erstinformation „Zusammenarbeit mit Eltern“ (Mag. Nicolette Blok)

Do, 31. Oktober 2013
in der Aula der
KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT-GRAZ

KOSTEN:
Allgemein: € 25,-
Studierende: € 15,-

Das Sozial- und Heilpädagogische Institut
und
die Tagesmütter Graz-Steiermark
laden zu
einem Vortragsabend mit

**Univ. Prof. DDR.
Gerald Hüther**

zum Thema des vorangegangenen
internationalen Kongresses
„Starke Eltern – Starke Kinder“
Neurobiologische Grundlagen

Programm Moderation: Dr. Peter Rudlof, Zeitschrift „Behinderte Menschen“ **Do, 31. Oktober 2013**

17:30 – 18:00 Uhr	Welcome
18:00 – 18:30 Uhr	Begrüßung
18:30 – 20:00 Uhr	Univ. Prof. DDR. Gerald Hüther
20:00 – 21:00 Uhr	Diskussion

Jedes Kind
ist hoch
begabt